

Spiegelschrift Zahlen und Buchstaben

Beitrag von „Claudia26“ vom 3. Februar 2014 17:23

Hello ihr Lieben,

ich habe momentan eine 1. Klasse (zum ersten Mal!). Viele meiner Kinder drehen Zahlen und Buchstaben hin und her 😰

Die erste Zeit habe ich die Kinder das auch tun lassen, nun weise ich darauf hin und sie merken meist selbst was passiert ist.

Gibt es irgendwelche Übungen, Tipps, Tricks, wie ich die Kinder unterstützen kann?

(Brain Gym machen wir hin und wieder schon...)

Viele Grüße

Claudi

Beitrag von „masseurin“ vom 3. Februar 2014 17:55

Ich hatte letztes Jahr auch 3 Kandidaten, die es zum teil auch jetzt noch machen. Bei einem Schüler hatte ich sehr guten Erfolg mit einer Spielkarte (UNO o.ä.) Ich habe die Pfeile eingezeichnet, wie die 5 geschrieben werden soll. Die haben wir noch mal nachgespurt, mit den Augen "abfotografiert" und dann kam sie in seine Federmappe mit der ausdrücklichen Aufforderung, immer zu vergleichen, wie er geschrieben hat. Mittlerweile ist das kein Problem mehr.

Ich habe aber auch Kinder die d und b verwechseln. Auch da haben die Kinder eine Merkhilfe auf der Bank.

Beitrag von „Anja82“ vom 3. Februar 2014 18:29

Bis Ende Klasse 1 ist es nicht schlimm, wenn vereinzelt noch gespiegelt wird. In meiner derzeit 1. Klasse war das am Anfang ganz schlimm. Nach dem Ziffernkurs wurde es bei den meisten deutlich besser. Jetzt machen es noch 2 Kinder immer mal wieder, eine ist Linkshänderin bei denen tritt das ja öfter auf.

Ich würde da keinen Aufriss machen, Schreibübungen bringen meiner Meinung nach nicht viel. Mein Spezi und ich verabreden immer eine Zahl der Woche, auf die er besonders achtet. Und dennoch gibt es immer mal wieder Rückschläge.

Ich denke, wenn man damit zu viel Druck macht, geht die Lernmotivation verloren. Ab Anfang zwei kann man dann immer noch Panik schieben. 😞 Ich würde mir nur Sorgen machen, wenn es bei einem Kind schlechter, statt langsam besser wird. 😊

LG Anja

Beitrag von „Claudia26“ vom 14. Februar 2014 22:04

Danke für eure Tipps. Ich werde das mit den UNO Karten mal probieren...ansonsten ruhig bleiben...gar nicht SO leicht ☺☺

Beitrag von „koritsi“ vom 15. Februar 2014 11:03

Da könnte sich eine Raumlage-Labilität anbahnen.

Sorge dafür, dass diese Kinder immer frontal zur Tafel oder zu den Buchstaben/Zahlen an der Wand (-falls du sie dort aufgehängt hast) sitzen.

Grundsätzlich sollte das Kind ein Problembewusstsein aufbauen, d.h. es soll ihm bewusst sein: "Der 5er dreht sich bei mir gern um..." und es sollte diese Zeichen immer noch mal bewusst mit dem Vorbild überprüfen. Wenn das mit der Sitzordnung bei dir nicht möglich ist, dass klebe ihm die Zeichen auf den Tisch!

Farben helfen auch gut die "Problembuchstaben" zu unterscheiden (b-blaues Kugelr, ...).

Sollte das Problem in der 2.Klasse trotz Unterstützung weiter bestehen, so ist ein Spezialist zurate zu ziehen,